



# NAH- AUFNAHME

FILMFESTIVAL  
MIGRATION  
INTEGRATION  
10/10-14/10/2011  
BERGISCH GLADBACH

Kino-Center Schlosspassage  
Theater im Puppenpavillon



**EIN  
BLICKE**  
2011

INTERKULTUR IN  
BERGISCH GLADBACH



## GRUSSWORT BÜRGERMEISTER

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*„Migration“ und „Integration“ sind Themen, die in schönster Regelmäßigkeit unsere Nachrichten beschäftigen. Berühren diese Medienberichte auch unseren Alltag? Gehen sie uns „unter die Haut“? Wollen wir das überhaupt?*

*Das erste interkulturelle Filmfestival in Bergisch Gladbach verfolgt einen weiterführenden Ansatz. Wir möchten Sie unter dem Titel „Nahaufnahme“ in die Welt von Menschen mitnehmen, die in unser Land eingewandert sind, die aus einer anderen Kultur stammen, die mit anderen Werten aufgewachsen sind – die aber auch von der freiheitlichen und demokratischen Lebensweise in Deutschland bzw. in Europa geprägt wurden. Damit bieten wir Ihnen einen tieferen Einblick in die Erfahrungen und Konflikte unserer Mitmenschen mit einer Migrationsgeschichte.*

*Was hat das mit Bergisch Gladbach zu tun? Sehr viel, denn in unserer Stadt leben rund 9000 „Ausländer“ und zahllose Menschen mit einer Migrationsgeschichte und einem deutschen Pass. Manche halten an kulturellen Traditionen fest, viele setzen sich damit auseinander, die meisten sind integriert und leben bewusst nach den Grundsätzen unserer Demokratie. Alle diese Geschichten sind besondere Geschichten. Sie sind eine Herausforderung an die einzelnen Personen, an ihre Familien und an unsere Gesellschaft.*

*Ich freue mich über dieses Filmfestival, das die Themenbereiche Kultur, Migration und Integration verbindet, um nachdenklich und sensibel zu machen, um verstehen zu lernen und um uns zu bereichern. Danke an alle Menschen,*



*die dieses Filmfestival ermöglichen: an die Sponsoren und die Helmut Brunotte Filmtheater Bergisch Gladbach GmbH, an die Filmpaten und Moderatoren der Filmabende, an den Puppenpavillon Bensberg und die Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen der Integrations- und Kulturarbeit.*

*Nun heißt es also „Film ab“ für das erste interkulturelle Filmfestival „Nahaufnahme“ in Bergisch Gladbach! Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und wertvolle neue Einblicke in die Welt unserer Nachbarinnen und Nachbarn mit einer anderen kulturellen Herkunft.*

Viele Grüße

Bürgermeister und Schirmherr



## GRUSSWORT PROJEKTLEITER

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kulturregion Rheinschiene hat das Filmfestival „Nahaufnahme“, das 2010 in Leverkusen Premiere hatte, in diesem Jahr als regionales Festival neu aufgelegt. Mit Information und Unterhaltung möchten die teilnehmenden Gemeinden und Institutionen den Fokus auf Migration und Integration richten. Dieses Thema behandeln die Filme des Festivals; es ist aber auch in jeder Kommune in Nordrhein-Westfalen präsent.

In sehr guter Zusammenarbeit, für die ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke, haben die Veranstalter in Eitorf, Hennef, Sankt Augustin und Wachtberg sowie in Bergisch Gladbach und Leverkusen ein Programm zusammengestellt, das verschiedene Aspekte der Migrations- und Integrationssituation beleuchtet. Filme, Filmbegleitungen und die Informationen in diesem Programmheft gewähren Einblicke in eine Welt, die zu oft hinter einem Vorhang aus Unkenntnis, Vorurteilen und Gleichgültigkeit verborgen bleibt. Die Defizite im Miteinander werden gezeigt, aber die Filme sollen auch ein Gespür für Erfolge und Selbstverständlichkeiten der bereits gelebten Integration vermitteln.

Ich wünsche Ihnen und allen Veranstaltern ein erfolgreiches Filmfest.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Faika  
Projektleiter

Das Projekt wird im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



4-5

### // Montag, 10.10.2011 //

#### Kino-Center Schlosspassage

19:30 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister  
Lutz Urbach und den Vorsitzenden  
des Integrationsrates Bülent Iyilik  
danach Ayla (Gespräch im Anschluss)

### // Dienstag, 11.10.2011 //

#### Kino-Center Schlosspassage

19:30 Uhr Almanyä – Willkommen in Deutschland  
(Gespräch im Anschluss)

### // Mittwoch, 12.10.2011 //

#### Theater im Puppenpavillon & Piccolo Puppenspiele

10:00 Uhr Plum sucht einen Freund /  
Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren

#### Kino-Center Schlosspassage

19:30 Uhr Little Alien (Gespräch im Anschluss)

### // Donnerstag, 13.10.2011 //

#### Kino-Center Schlosspassage

19:30 Uhr Iss Zucker und sprich süß  
(Gespräch im Anschluss mit der  
Buchautorin Fatma Sonja Bläser)

### // Freitag, 14.10.2011 //

#### Theater im Puppenpavillon & Piccolo Puppenspiele

10:00 Uhr Ist Gelb die schönste Farbe der Welt?/  
Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren

#### Kino-Center Schlosspassage

19:30 Uhr Die Klasse (Gespräch im Anschluss)

## FILME IM ÜBERBLICK

Kostenfreie Schulvorstellung des Abendfilms ist jeweils am Vormittag nach Voranmeldung möglich. Ansprechpartner: Brunotte Filmtheater GmbH, Herr Brüggenhagen, Tel.: 02204 - 40090010

Das Programm in Leverkusen und im Rhein-Sieg-Kreis finden Sie auf Seite 19 und 21

# LEBEN ZWISCHEN DEN KULTUREN

Immer häufiger bringen Braut oder Bräutigam einen ausländischen Pass mit in die Ehe. Bei jeder fünften geschlossenen Ehe in NRW steht ein Ehepaar vor dem Standesbeamten/der Standesbeamtin von denen mindestens ein Ehepartner eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt. Doch auch immer öfter werden solche Ehen wieder geschieden. Von den mit mindestens einem ausländischen Ehepartner geschlossenen Ehen wurde in NRW in den letzten Jahren jede vierte wieder geschieden. Der Film *Ayla* weist einfühlsam auf die Probleme der Frauen hin, die sich im Zusammenhang mit Selbstverwirklichung, Erwerbstätigkeit, Trennung und Scheidung hinsichtlich Traditionen und familiärer Bindung ergeben. Für rat- und hilfesusuchende Frauen stehen in Bergisch Gladbach der Fachdienst für Integration und Migration, die RAA, Frauenberatungsstellen, das Frauenbüro sowie städtische und karitative Beratungsstellen zur Verfügung. Integrationskurse z.B. durch die VHS Bergisch Gladbach fördern den Spracherwerb.

6-7

## // Ayla //

Ayla ist schön, selbstbewusst und vor allen Dingen unabhängig. Das will sie auch bleiben. Als moderne, alleinstehende Türkin wird ihr das aber vor allem von ihrer Familie nicht leicht gemacht. Weil sie sich für ein freies, selbstbestimmtes Leben entschieden hat, ist die Beziehung zu ihrem Vater in die Brüche gegangen. Obwohl Ayla darunter sehr leidet, hält sie an ihren Überzeugungen fest.

Als sie den feinsinnigen Fotografen Ayhan kennenlernt, verliebt sie sich leidenschaftlich. Er bewundert ihre Selbständigkeit und ihren unbändigen Willen, da auch er gefangen ist zwischen zwei Welten. Als ältester Sohn einer traditionell lebenden türkischen Familie steht er unter Druck. Seine Schwester Hatice will sich von ihrem Mann scheiden lassen und Ayhan soll sie davon abbringen – mit allen Mitteln. Dass seine Schwester mit ihrer kleinen Tochter ausgerechnet bei Ayla Zuflucht gefunden hat, ahnt er nicht.

*Deutschland 2009 – Regie: Su Turhan – Darsteller: Pegah Ferydoni, Mehdi Moinzadeh, Saskia Vester, Timur Isik, Türkiz Talay, Sesede Terziyan – Länge: 85 Min., FSK: ab 12 Jahren*

MONTAG  
10/10/2011

Kino-Center Schlosspassage, Bensberg  
19:30 Uhr

Offizielle Eröffnung des Filmfestivals durch Bürgermeister Lutz Urbach und den Vorsitzenden des Integrationsrates Bülent Iyilik

Nach dem Film besteht die Möglichkeit zur Diskussion

Schulvorstellung am Vormittag nach Voranmeldung  
kostenfrei möglich

Einfühlsam, zurückhaltend und ohne erheben den Zeigefinger erzählt Regisseur Su Turhan in seinem ersten Kinospielefilm die Geschichte von „Ayla“.



# HILFE FÜR DAS WIRTSCHAFTSWUNDER

„Zehn Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs wird in Deutschland wieder Hilfe aus dem Ausland benötigt, um das Land und die Wirtschaft aufzubauen: Am 20. Dezember 1955 erfolgt der Abschluss des Anwerbeabkommens mit Italien, das deutschen Unternehmen erlaubt, sich im Süden Europas die dringend benötigten Arbeitskräfte zu holen. Dem ersten Anwerbeabkommen folgen weitere mit Griechenland und Spanien (1960), der Türkei (1961), Marokko (1963), Portugal (1964), Tunesien (1965) und Jugoslawien (1968).“ (Quelle:www.wissen.de) Die Anzahl der gemeldeten ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bergisch Gladbach lag im März 1956 bei 224 Personen (Gesamteinwohnerzahl 1956 ca.36.000). Heute leben in Bergisch Gladbach bei einer Gesamteinwohnerzahl von ca. 110.000 rund 9.000 Ausländer/Ausländerinnen“ und zahllose Menschen mit einem Migrationshintergrund und einem deutschen Pass.

8-9

## // **Almanya - Willkommen in Deutschland** //

Der Film erzählt mit viel Humor und Einfühlungsvermögen die Geschichte von Hüseyin Yilmaz und seiner Familie, die Mitte der 60er Jahre ihre Heimat Türkei verlassen, um als Gastarbeiter das deutsche Wirtschaftswunder zu unterstützen. Der sehr persönliche Film der Samdereli-Schwestern beruht zum Teil auf eigenen Erlebnissen, die den Zuschauer auf unterhaltsame Weise teilhaben lassen an einer großen kultur- und generationenübergreifenden Familiengeschichte.

*Deutschland 2010. Regie und Buch: Yasemin und Nesrin Samdereli, Darsteller: Vedat Erincin, Fahri Yardim, Lilay Huser, Demet Gül, Rafael Koussouris, Aylin Tezcel, Denis Moschitto, Petra Schmidt-Schaller – Prädikat: besonders wertvoll – Länge: 97 Min., FSK: ab 6 Jahren*

DIENSTAG  
11/10/2011

Kino-Center Schloss-  
passage, Bensberg  
19:30 Uhr

Nach dem Film be-  
steht die Möglichkeit  
zur Diskussion

Schulvorstellung  
am Vormittag nach  
Vorankündigung  
kostenfrei möglich



# FLÜCHTLINGE IN BERGISCH GLADBACH

Kriege, Verfolgung und wirtschaftliche Not zwingen Menschen ihr Heimatland zu verlassen und in anderen Länder zu flüchten. In den letzten 15 Jahren ist die Zahl der Asylbewerber und Flüchtlinge in Bergisch Gladbach jedoch erheblich gesunken. Wurden zu den Hochzeiten des Jugoslawienkrieges im Jahr 1995 noch 1308 geflüchtete Personen in Bergisch Gladbach registriert, so liegt deren Zahl heute bei 130 Personen, hiervon alleine 59 Kinder unter 18 Jahren. Zusätzlich leben aktuell vier allein eingereiste Minderjährige in Bergisch Gladbach, die in Kinderheimen oder sonstigen Einrichtungen untergebracht sind. Der größte Anteil der registrierten Personen kommt aus den Ländern Iran, Irak, Serbien, Kroatien, Bosnien und vom afrikanischen Kontinent. Bis zur endgültigen Klärung des aufenthaltsrechtlichen Status werden die Flüchtlinge größtenteils in Übergangsheimen untergebracht.

10-11

## // Little Alien //

Sie sind Teenager, die allein und unter größter Gefahr aus den Krisenregionen der Welt nach Europa flüchten – in der Hoffnung auf eines: ein Leben zu haben. Juma und Hishame versuchen unter lebensgefährlichen Umständen, versteckt im Fahrgestell eines LKW, nach Europa zu flüchten, wo sie zu den Gejagten der Grenzbehörden werden. Ahmed, Nura, Achmad und Asha haben es gerade über die Grenzzäune geschafft. In Österreich angekommen, versuchen sie ihr Leben neu zu gestalten und kämpfen für ihr Recht auf eine mehr oder weniger unbeschwerte Jugend.

Obwohl ihr Leben maßgeblich von oft unmenschlichen Gesetzen bestimmt wird, nehmen sie es mit viel Humor und haben ihre eigenen Mechanismen entwickelt, die ihnen helfen, diese Last zu bewältigen. Sie leben ihre Jugend mit vollen Atemzügen, sind laute, freche, verliebte und heranwachsende Menschen, die gerade für ein selbst bestimmtes Leben kämpfen.

*Österreich 2009 - Regie: Nina Kusturica - Darsteller (Mitwirkende): Nura Bishar, Asha Abdurahman, Jawid Najafi, Alem Ghamari, Ahmed Khodadadi, Achmad Abdurahman - Länge: 94 Min., - FSK: ohne Altersbeschränkung*

MITTWOCH  
12/10/2011

Kino-Center Schloss-  
passage, Bensberg  
19:30 Uhr

Nach dem Film be-  
steht die Möglichkeit  
zur Diskussion

Schulvorstellung  
am Vormittag nach  
Vorankündigung  
kostenfrei möglich



# FRAUENSCHICKSALE

Experten und Expertinnen sind sich einig, dass Zwangsehen in Deutschland und anderen mitteleuropäischen Ländern der EU sehr viel häufiger vorkommen als bisher angenommen und dass die Dunkelziffer hoch ist. Es liegen jedoch keine repräsentativen Zahlen von Zwangsverheiratungen vor. Am 17. März 2011 ist das Gesetz zur Bekämpfung von Zwangsheirat verabschiedet worden. Erzwungene Ehen gelten künftig als eigenständiger Straftatbestand. In Bergisch Gladbach sind die Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen (inklusive der neuen Mädchenberatungsstelle), das Frauenhaus und der Fachdienst für Integration und Migration unter anderem auch Anlaufstelle für Frauen und Mädchen, die von Zwangsheirat bedroht sind oder bereits zwangsverheiratet sind. In der Frauenberatungsstelle und der neu eingerichteten Mädchenberatungsstelle wurden 2010/2011 fünf Frauen und zwei Mädchen beraten. Im Frauenhaus wurden 2010 sechs Frauen aufgenommen, die aus einer Zwangsehe flohen.

12-13

## // Iss Zucker und sprich süß //

Sie sind in Deutschland geboren oder hier aufgewachsen. Doch wen sie heiraten, das bestimmen ihre Eltern. Viele Immigrantenfamilien halten auch nach jahrzehntelangem Leben in Deutschland an den Traditionen ihrer Heimat fest und pflegen dabei einen Werte-Konservatismus, der sich mitunter im Herkunftsland schon überholt hat. Sultana aus Pakistan, die 15jährig vor ihrer Familie floh, weil sie nur noch die Wahl hatte, mit einem alten Mann verheiratet oder umgebracht zu werden, die türkische Importbraut Saniye, die nie die Heimat verlassen wollte, oder Ayse, die ihre 16-jährige Tochter verheiratet hat, obwohl sie selbst unter ihrer eigenen Zwangsverheiratung litt und die Buchautorin und Aktivistin Fatma Bläser – die Erzählungen und Lebensgeschichten dieser Frauen zeigen, welche zerstörerische Folgen erzwungene Heiraten haben können: Für die, die sich fügen und unter Umständen in unglücklichen Ehen leiden. Für die, die flüchten und alle Bindungen kappen müssen. Und für ihre Eltern, die mit den alten Moralvorstellungen nicht brechen können und entweder ihre Kinder oder das Ansehen in ihrer Gemeinschaft verlieren.

*Produktion: Deutschland, 2005/2006 – Studio, Verleih, Vertrieb:  
CouRage Filmproduktion Sigrid Dethloff – Regie: Renate Bernhard  
und Sigrid Dethloff*

DONNERSTAG  
13/10/2011

Kino-Center Schloss-  
passage, Bensberg  
19:30 Uhr

Nach dem Film steht  
die Buchautorin Fatma  
Sonja Bläser für ein  
Gespräch zur Verfügung.

Schulvorstellung  
am Vormittag nach  
Vor Anmeldung  
kostenfrei möglich



# SCHULLAUFBAHNEN IN BERGISCH GLADBACH

Wenn in Pisa Studien beschrieben wird, dass der Bildungserfolg in Deutschland wie in kaum einem anderen Land von der Herkunft abhängig ist, dann erkennen wir oft nicht den Bezug zu unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit. Die Wirklichkeit der Bergisch Gladbacher Schullandschaft zeigt einen bunten Mix aus 20 Grundschulen, 5 Gymnasien, 5 Realschulen, 2 Hauptschulen und einer Gesamtschule. An den 13 weiterführenden Schulen werden zur Zeit 650 ausländische Kinder unterrichtet. Das entspricht einer Quote von nicht einmal 7%. Dies ist vergleichsweise wenig und man ist geneigt zu unterstellen, die Integration dieser Kinder müsste problemlos möglich sein. Wenn man die ausländischen Kinder allerdings auf Schulformen herunter bricht, bekommt Pisa plötzlich ein Gesicht und ist auch in Bergisch Gladbach erkennbar. Nur 3% besuchen ein Gymnasium in Bergisch Gladbach, bei den Hauptschulen aber sind es 29%. Die Last der Integration liegt also im Wesentlichen auf den schmalen Schultern der Hauptschulen. Es muss auch Aufgabe der städtischen Schulpolitik sein, diese Last gerechter zu verteilen.

14-15

## // Die Klasse //

Im 20. Pariser Arrondissement, einem Multi-Kulti-Viertel und sozialem Brennpunkt, bereiten sich der junge Lehrer François und seine Kollegen auf das neue Schuljahr in einer Klasse mit vielen Migrantenkindern vor. Sie haben die besten Absichten, ihren Schülern das notwendige Wissen beizubringen und sich nicht entmutigen zu lassen. Vor allem François versucht, im Französischunterricht nicht nur notwendige Fakten und sprachliche Kompetenz zu vermitteln, sondern auch soziale Werte menschlichen Zusammenlebens, Respekt und Toleranz.

Im Klassenraum mit 14- bis 15-jährigen Schülern unterschiedlicher Nationalitäten prallen Meinungen und Kulturen aufeinander, ein Mikrokosmos des heutigen Frankreichs und seiner ganzen ethnischen Vielfalt. Der engagierte Lehrer gibt trotz aller Widrigkeiten nicht auf, weicht Konfrontationen nicht aus, kämpft gegen Leistungsverweigerung und Aggression, fördert mit unkonventionellen Methoden die Stärken der Jugendlichen und gibt eigene Schwächen zu. Er spielt auf Risiko und gewinnt für alle ein Stückchen mehr Gerechtigkeit und Demokratie.

*Frankreich 2008 - Originaltitel: Entre les murs - Regie: Laurent Cantet - Darsteller (Mitwirkende): François Bégaudeau, Vincent Caire, Rachel Régulier, Anne Langlois - Prädikat: besonders wertvoll - Länge: 128 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung*

FREITAG  
14/10/2011

Kino-Center Schlosspassage, Bensberg  
19:30 Uhr

Nach dem Film besteht die Möglichkeit zur Diskussion

Schulvorstellung am Vormittag nach Voranmeldung kostenfrei möglich



# PUPPENSPIELE „NAHAUFNAHME“

Puppentheater als Programmpunkt bei einem Filmfestival? Ja, denn wir denken, dass das richtig ist, denn reines Zugucken ist für unsere kleinsten Festivalbesucher noch nichts – die müssen mitmachen, und dafür das Puppenspiel genau das richtige Medium. Der Puppenpavillon in Bensberg bietet anlässlich des Festivals zwei Stücke an (geeignet für Kinder ab drei Jahre), die ideal zum Thema „Integration und Miteinander“ passen.

16-17

## // Plum sucht einen Freund //

Plum ist ein kleiner Zwilch. Das ist eine Mischung aus einem Zwerg und einem Knilch. Ein Zwilch eben. Doch Plum ist sehr alleine, er findet keinen Spielkameraden. Alle anderen Zwilche wollen nur Freunde haben, die genau so sind wie sie selber. Erst der gemütliche Dickbauch meint: „Du kannst dies, und ich kann das – man muss nicht alles können!“ Dieser kleine Satz verändert für Plum die ganze Welt ...

## // Ist Gelb die schönste Farbe der Welt? //

Die Töris sind schon eigenartige, kleine Wesen: Jeder hat seine eigene Farbe und glaubt, diese Farbe sei die schönste auf der ganzen Welt. Nur der gelbe Töri hat sich etwas Neues ausgedacht und bringt damit die Welt des blauen und des roten Töri ganz schön durcheinander ..

Gefördert durch:



Stadt Bergisch Gladbach

MITTWOCH  
12/10/2011

Theater im Puppenpavillon Bergisch Gladbach-Bensberg, Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)  
10:00 Uhr

FREITAG  
14/10/2011

Theater im Puppenpavillon Bergisch Gladbach-Bensberg, Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)  
10:00 Uhr

*Beide sind kostenfrei für Kindertagesstättengruppen. Telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich: 02204 54 636, Zusatztermine optional*



AUTO TREFFPUNKT  
**GIERATHS**

Bensberg & Bergisch-Gladbach



[www.gieraths.de](http://www.gieraths.de)

 **HYUNDAI**



Wir freuen uns über Zuwachs.

**HYUNDAI – jetzt  
neu bei Gieraths**

18-19

// Montag, 17.10.2011 //

**Kur-Theater Hennef**

20:15 Uhr Eröffnung mit Landrat Frithjof Kühn  
und Bürgermeister Klaus Pipke

danach Almania – Willkommen in Deutschland  
(Gespräch im Anschluss)

**Drehwerk 17/19 Wachtberg**

18:30 Uhr Eröffnung mit Thomas Wagner, Kultur-  
dezernent des Rhein-Sieg-Kreises und  
Bürgermeister Theo Hüffel

danach Polnische Ostern (Gespräch im Anschluss)

// Dienstag, 18.10.2011 //

**Kino Blau-Weiß Eitorf**

11:00 Uhr Neukölln – unlimited  
(Diskussion im Anschluss)

**Kur-Theater Hennef**

20:15 Uhr Polnische Ostern

// Mittwoch, 19.10.2011 //

**Studio Kino Sankt Augustin**

17:30 Uhr Evet, ich will!

20:30 Uhr Evet, ich will! (Gespräch mit  
Regisseur Sinan Akkus im Anschluss)

**Drehwerk 17/19 Wachtberg**

20:00 Uhr Das Orchester von Piazza Vittorio

// Donnerstag, 20.10.2011 //

**Kino Blau-Weiß Eitorf**

20:00 Uhr Almania – Willkommen in Deutschland

**Studio Kino Sankt Augustin**

17:30 Uhr Just a Kiss (Gespräch im Anschluss)

20:30 Uhr Just a Kiss

PROGRAMM  
IM RHEIN-  
SIEG-KREIS

## Bildung für Arbeitssuchende - dort wo es sich lohnt!

### „Bürokompetenz“ PRACTICEcompany (Maßnahmenr.:315/0227/2010)

- Kaufmännische Grundlagen / EBC\*L - Europäischer Wirtschaftsführerschein (2 M.)
- Betriebliche Kommunikation / Soft-Skills / AC-Training - Dr. Reetz (1 Monat)
- WORD, EXCEL, OUTLOOK, POWERPOINT 2010 / MOS -Microsoft Office Specialist (2 M.)
- Praktikum als Zusatzmodul (1 Monat)



Kurs-Module „Bürokompetenz“ können einzeln oder zusammen gebucht werden



☎ 0221-7892424  
@ info@pracco.de  
🌐 [www.pracco.de](http://www.pracco.de)



20-21

#### // Mittwoch, 12.10.2011 //

##### VHS-Kommunales Kino

19:00 Uhr Eröffnung mit Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn und dem  
Vorsitzenden des Integrationsrates  
Sam Kofi Nyantakyi

danach Almany - Willkommen in Deutschland

#### // Donnerstag, 13.10.2011 //

##### VHS-Kommunales Kino

18:00 Uhr Das Orchester von Piazza Vittorio /  
Folkfellows

20:00 Uhr 14 km - Auf der Suche nach dem Glück /  
Pfarrer Detlef Prößdorf

##### Scala Cinema

18:00 Uhr Neukölln - unlimited

20:15 Uhr Ayla/Sabine Rusch-Witthohn,  
Frauenbüro

#### // Freitag, 14.10.2011 //

##### VHS-Kommunales Kino

17:00 Uhr Little Alien

20:00 Uhr Polnische Ostern

##### Scala Cinema

20:15 Uhr Evet, ich will! /Sinan Akkus, Regisseur

#### // Samstag, 15.10.2011 //

##### Scala Cinema

15:30 Uhr Little Alien

20:15 Uhr Polnische Ostern



Stadt Bergisch Gladbach



Integrationsrat  
Bergisch Gladbach

## // Impressum //

Das Filmfestival „Nahaufnahme“ findet als Kooperation zwischen Eitorf, Hennef, Sankt Augustin, Wachtberg, dem Rhein-Sieg-Kreis sowie Bergisch Gladbach und Leverkusen statt. Programmhefte gibt es in den Ausgaben Rhein-Sieg-Kreis, Bergisch Gladbach und Leverkusen.

### Bergisch Gladbach:

Schirmherr:  
Bürgermeister Lutz Urbach

Projektleitung Bergisch Gladbach:  
Martina Siebenmorgen, Petra Weymans

In Zusammenarbeit und mit freundlicher Unterstützung:  
Brunotte Filmtheater GmbH



Gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit freundlicher Unterstützung:



Gestaltung: Kursiv, [www.kursiv.de](http://www.kursiv.de)

Quellen des Zahlenmaterials:

Städtische Bevölkerungsstatistik, Stand 12/2010; [www.wissen.de](http://www.wissen.de)  
Mit besonderem Dank an die Statistikstelle, das Stadtarchiv und das Frauenbüro der Stadt Bergisch Gladbach.

Eine Veranstaltung des Integrationsrates und Kulturbüros der Stadt Bergisch Gladbach.

Weitere Informationen:

Tel.: 02202 14 2361, Mail: [m.siebenmorgen@stadt-gl.de](mailto:m.siebenmorgen@stadt-gl.de)  
Tel.: 02202 14 2554, Mail: [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de)

[www.bergischgladbach.de](http://www.bergischgladbach.de)

22-23

## // Veranstaltungsorte in Bergisch Gladbach //

### Kino-Center Schlosspassage

Schloßstraße 46-48, 51429 Bergisch Gladbach

Tel.: 02204 5 66 39

Schulveranstaltungen kostenfrei, Herr Brüggelagen, 02204 400 900 10

Abendveranstaltung Eintritt: 5,00 Euro

### Theater im Puppenavillon

Am Pangenfeld /Schulhof, 51429 Bergisch Gladbach,

Tel.: 02204 54636 (Puppenavillon)

[info@puppenavillon.de](mailto:info@puppenavillon.de) und [pohl-und-piccolo@hotmail.de](mailto:pohl-und-piccolo@hotmail.de)

Kostenfrei für Kindertagesstättengruppen

## // Kinos außerhalb von Bergisch Gladbach //

### VHS-Kommunales Kino

Forum, Am Büchelalter Hof 9, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

Tel.: 0214 406 4113

### Scala Cinema

Uhlandstraße 9, 51379 Leverkusen-Opladen,

Tel.: 02171 366 79 52, [www.scala-leverkusen.de](http://www.scala-leverkusen.de)

### Kino Blau-Weiß

Goethestraße 7, 53783 Eitorf

Tel.: 0173 549 62 65, Mail: [info@kino-eitorf.de](mailto:info@kino-eitorf.de)

### Kur-Theater Hennef

Königstraße 19A, 53773 Hennef

Tel.-Programmansage: 02242 866 727, Mail: [info@kurtheaterhennef.de](mailto:info@kurtheaterhennef.de)

### Studio Kino Sankt Augustin

Haus Mülldorf, Bonner Straße 68, 53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 330 151, Mail: [studiokino@studiokino.de](mailto:studiokino@studiokino.de)

### Drehwerk 17/19

Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg

Tel.: 02225 708 17 19, Mail: [info@drehwerk-1719.de](mailto:info@drehwerk-1719.de)

# Auffallend anders!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Stark für Sie ...

#### Geschäftsstellen

Dolmanstr. 14  
Kölner Straße 70  
Moitzfeld 42

#### Hauptgeschäftsstelle

Schloßstr. 82  
51429 Bensberg

Telefon 02204 / 40 10  
Telefax 02204 / 40 11 25

info@bensberger-bank.de  
www.bensberger-bank.de

**Stark für Sie...**  
**Bensberger Bank**  
www.bensberger-bank.de